Tourenblatt 029

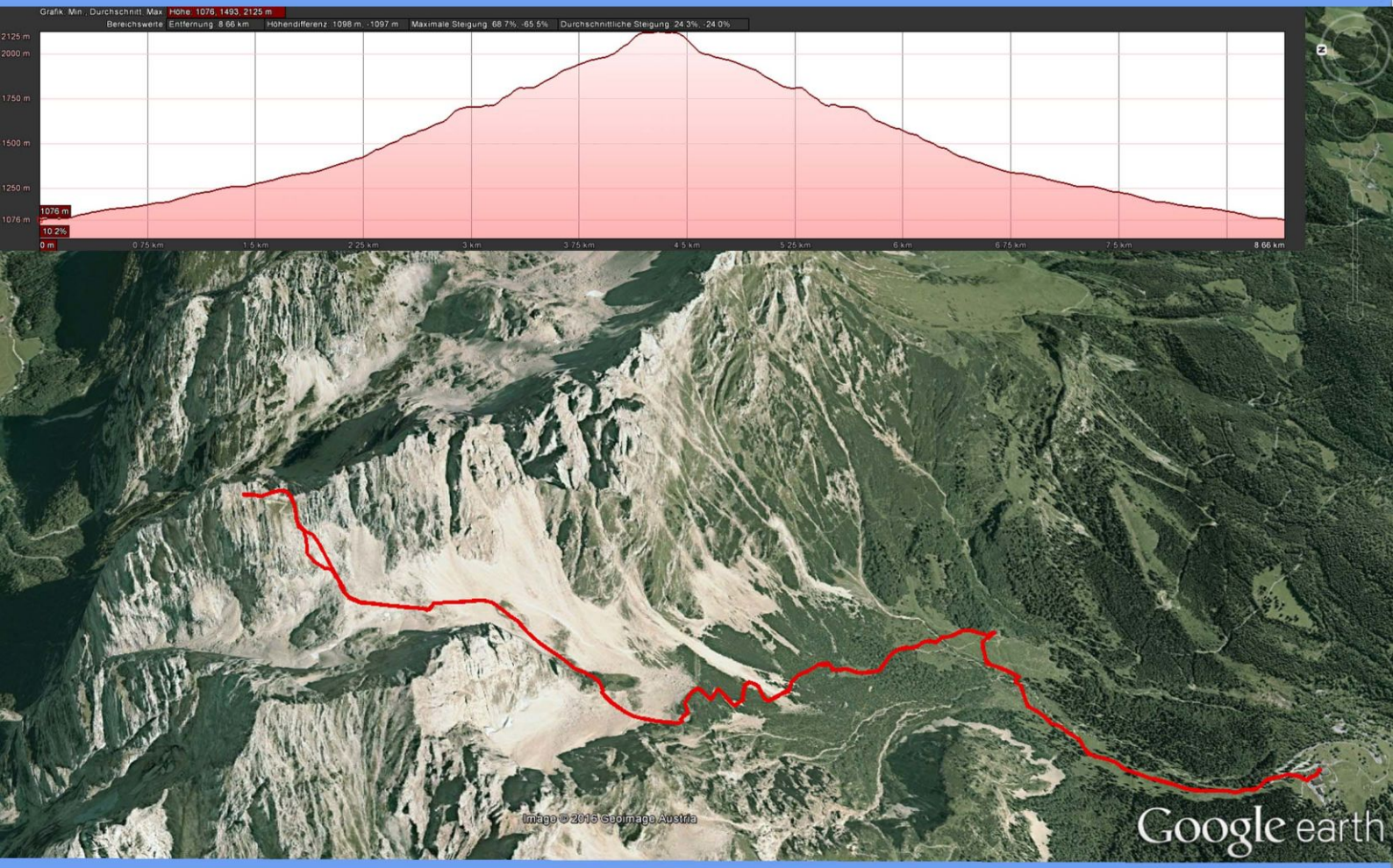
Copyright © 2015-2016 Thorsten Günthert - All rights reserved

Hintere Goinger Halt (2.192m)

Start/Ziel:	Wochenbrunner Alm
Länge:	8,6 km
Gehzeit:	ca. 2-3 Stunden
Höhenmeter:	↑ 1.098m, ↓ 1.098m
Parken:	Parkplätze an der Wochenbrunner Alm
Höchster Punkt:	Hintere Goinger Halt 2.192m
Anreise:	Wochenbrunnweg 44, 6352 Ellmau

Unsere Wanderung führt uns mitten in den Wilden Kaiser. Von der Wochenbrunner Alm geht's über die Gaudeamus Hütte und durchs Ellmauer Tor hinauf zur hinteren Goinger Halt (2.192m). Bewusst haben wir einen traumhaften Herbsttag für diese Wanderung ausgewählt. Im Hochsommer ist die Gegend meist sehr gut besucht und gerade das Wegstück ins Ellmauer Tor wird oft im Gänsemarsch zurückgelegt. Ausgangspunkt unserer Tour ist die Wochenbrunner Alm. Wer mag kann auch schon in Ellmau loslaufen. Da die Tage im Herbst schon spürbar kürzer sind parken wir an der Wochenbrunner Alm und nehmen die Gebühr für die Mautstraße in Kauf. Von der Wochenbrunner Alm führt ein breiter Wanderweg zur Gaudeamushütte. Die Alpenvereinshütte ist ein beliebtes Ziel für Wanderer und Kletterer in der Gegend. Von der Hütte wandern wir zunächst über Wiesen und durch Sträucher auf einem Pfad bergauf. Unser Zwischenziel, das Ellmauer Tor, haben wir bereits vor Augen. Ab dem Abzweig zur Gruttenhütte verläuft der Pfad im Geröll. Nach einiger Zeit erreichen wir das Ellmauer Tor. Der Weg zum Gipfel führt uns nach rechts. Steil bergauf geht es bis hoch zum Gipfel. Anders, als die meisten Gipfel am Wilden Kaiser ist die hintere Goinger Halt über den Normalweg gut, auch ohne große Kletterei erreichbar. Dennoch ist im oberen Teil Trittsicherheit und Schwindelfreiheit wichtig. Wer den Gipfel erreicht, wird mit einem atemberaubenden Rundblick auf die Gipfel des Wilden Kaisers belohnt. Die Goinger Halt teilt sich in zwei Gipfel. Ganz markant fällt der Blick auf die vordere Goinger Halt und die Ackerlspitze. Neben den nahen Gipfeln ist auch der Fernblick ausgezeichnet. Über die Hohe Salve hinweg sind die Hohen Tauern mit Großvenediger gut zu erkennen. Wir verweilen eine ganze Zeit am Gipfel um möglichst viele Eindrücke aufzunehmen. Auf gleichem Weg geht es im Anschluss wieder zurück zur Wochenbrunner Alm. Wer mag und noch Zeit hat kann den Weg über die Gruttenhütte einschlagen. Über den sehr reizvollen Jubiläumssteig erreicht man die Hütte in einer knappen Stunde vom Abzweig. Der Jubiläumssteig ist ein relativ leichter Klettersteig. Durch die häufig ausgesetzten Stellen, empfiehlt es sich in jedem Fall geeignete Ausrüstung zu nutzen. Wir entscheiden uns aufgrund der schon niedrig stehenden Sonne für den Abstieg über die Gaudeamushütte.

Copyright © 2015-2016 Thorsten Günthert - All rights reserved



Copyright © 2015-2016 - Thorsten Günthert - All rights reserved

Zum Download der GPX-Tourdaten.